

**Bekanntmachung.**

Zur öffentlichen meistbietenden Verrentung der jetzt dem Holzschlauer Schellenberg betreffenden Wohnung im Vordergebäude des Sintergebäudes im südlichen Saale-Uferstraße Nr. 3 vom 1. April dieses Jahres ab, zunächst auf ein Jahr und dann fortlaufend gegen eine vierteljährliche Kündigung unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, wird hiermit ein Termin auf

**Montag den 20. Februar dieses Jahres**

Vormittags 10 Uhr auf der Hofstube im Waagegebäude hieselbst anberaumt, wozu Meistbietende eingeladen werden.  
Halle a. S., den 10. Februar 1888. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die Bestimmungen des § 16 der Polizei-Verordnung über die äußere Heilighaltung der Sonn- und Feiertage vom 21. März 1879, nach welcher am **Freitag** (15. Februar) öffentliche Veranstaltungen, Concerte und ähnliche Lustbarkeiten nicht stattfinden sollen, wird mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß etwa eingehende Anträge auf Genehmigung der Abhaltung solcher Ereignisse nicht berücksichtigt werden können.  
Halle a. S., den 8. Februar 1888. Die Polizei-Verwaltung.

**Ausschreibung.**

Die Lieferung von 150 Stück vollständigen Sandfängen mit Oberrosten und 90 Stück Kanaldeckeln nebst Rahmen soll im Wege der Wettbewerbsung vergeben werden.  
Angebote sind bis

**Donnerstag den 24. Februar Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.  
Halle a. S., den 11. Februar 1888. Der Stadtbauamt, Vohausen.

Der gegen den Künstler Friedrich Hofmann aus Berlin unterm 6. November 1882 erlassene und unterm 9. Januar 1885 erneuerte Stiefbrief ist erloschen.  
Halle a. S., den 8. Februar 1888. Königl. Staatsanwaltschaft.

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung des Brennmaterials für die Königliche Universität hieselbst für das Jahr vom 1. April 1888 bis dahin 1889 soll im Wege des öffentlichen Anbotensverfahrens vergeben werden.  
Die Bedingungen, aus denen sich auch der ungefähre Umfang der Lieferung ergibt, liegen im Geschäfts-Bureau des Universitäts-Kuratoren — Universitäts-Brennstoff-Bureau Nummer Nr. 3 — zur Einsicht aus.  
Halle, den 7. Februar 1888. Der Kurator der Universität, ges. Schraber.

**Submission.**

Für die Königlichen Universitäts-Kliniken zu Halle a. S. soll auf das Jahr vom 1. April 1888 bis 31. März 1889 die Lieferung des Bedarfs an:

- 1. Fleisch und Fleischwaren,
- 2. Mehl und Backwaren,
- 3. Butter, Käse und Eier,
- 4. Materialwaren, Reinigungs- und Desinfektionsgegenständen,
- 5. Kartoffeln, Gemüse, frischem Obst,
- 6. Gans und Gänsebraten.

im Wege des Submissionenverfahrens vergeben werden.  
Der Umfang der einzelnen Lieferungen ist aus den von der Verwaltungszuspektion der Kliniken gegen 150 Mk. zu beziehenden Lieferungsbedingungen zu ersehen. Die Angebote erfolgen, für jede der obigen Mitteilungen getrennt, mittels vorgeschriebener Offerten-Formulare, welche an derjenigen Stelle in Empfang zu nehmen und auf deren Termin und bei der Öffnung der Offerten anzusehen sind.  
Halle a. S., den 9. Februar 1888. Die Verwaltungszuspektion der Kgl. Univ.-Kliniken, Schmidt.

**Lieferungs-Auktion.**

Im Forstbureau Burgemeister kommen **Donnerstag, den 16. Febr.** c. Forstort: Schlog „Knaak“ (Wandschichten) circa 400 hiesige Bretz- und Balken zum meistbietenden Verkauf.  
Käufer wollen sich früh 9 Uhr im hiesigen Hofhofe ver sammeln.  
Burgemeister, den 9. Febr. 1888. Die Forstverwaltung Kaden.

**Materialgeschäfts-Verkauf.**

Mein in besser Lage der Stadt am (Markte) gelegenes Colonial-, Farbwaren- und Desinfektionsgeschäft, verbunden mit Restauration, ist für 8000 Thaler sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten befördert die Expedition d. Zig. unter 1220 B.

**Ein Gasthof.**

der alleine im Orte, mit schönem Taugland, überaus Regelmäßig, Materialhandel und Fleischerei, soll mit komplettem Inventar für den Preis von 25.500 Mark, bei 6000 Mark Anzahlung verkauft werden durch  
**W. Weibelzahl,** Agent, Graefen i. Thür.

Zu beschaffende mein in einem großen Fabriksort belegenes Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Stallung, Scheune, Hof und Garten, in welchem Bäckerei und Materialgeschäfts-handel statt betrieben wird, zum Preise von 2000 Thlr. veränderungslos zu verkaufen. Adress kann mit Uebereinkunft werden. Unterhändler verbieten. Näheres bei **Robert Hoppe,** Gr. Seelitz. 44. II.

**Eine Piegelle,** sehr nahe an der Bahn gelegen, auf im Betrieb, ist veränderungslos sofort zu verkaufen.  
Unternehmens, im Febr. 1888. **R. Sommerfeld,** Wahrenmeister.

Ein altes Grundstück in der Nähe der Universität zu verkaufen. Offerten bitte unter X. 430 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

**Geboimen-Niederlassungs-Gesuch.**

Die Niederlassung eines Colonialwaren-Geschäfts, welches in einem unter 450 Einwohner entzogenen Stadt-Bezirk in ärztliches Bedürfnis, da gegenwärtig nur 2 praktizierende Geboimen hier vorhanden sind und fünf Wöchnerinnen unter Befugigung von Ärzten hieselbst an uns einzureisen.  
Halle a. S., den 10. Februar 1888. Der Magistrat.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig, empf. f. den Herrn Geschäftsinspektor zur sofortigen Belegung von Vacanzen.

**Mehrere tüchtige Schlosser sowie ein Modellstecher** finden noch dauernde Beschäftigung in der Maschinenfabrik von **Buntzel & Herrich, Merseburg.**

Für mein Colonialwaren-Geschäft suche ich einen jüngeren Commis gelehrt. Offerten unter M. S. 104 postlagernd Berlin.

Ein älterer Mann mit der erforderlichen Bildung erbietet sich zu schriftlichen Arbeiten, z. B.: Correspondenzen, Hilfsarbeiten bei der Buchführung, Rechnungsausschreiben, Abschriften u. s. w. Anfragen unter Z. 200 bei der Exped. dieser Zig.

Eigaren-Fabrik sucht Vertreter für Halle. Offerten unter O. 445 Exped. dieser Zeitung erbeten.

**!! Gesuch !!**

Eine Brauerin, die wohnt in einer Stadt von 300 Einwohnern, mit großer Stadt- und Landwirtschaft, sucht sofort einen in vielen Fächern schon thätig gewesen und praktisch geübten Bierverleger bei hohem Gehalt und Provision. Offerten unter Nr. 899 an die Expedition der Vorhauenen Zeitung in Vorhauenen einzuweisen.

Contorist für Landesprobirungsgeschäft, Gemeinlich für Salzmagazin.

Contorist für Expeditions-Geschäft, Lagerist für Nacharbeit.

Bureau-Geh. für Fabrik der Farbenbranche, engl. und franz. Correspondent für Buchhandlung.

Contorist für Expeditions-Geschäft, Lagerist für Nacharbeit.

Contorist oder Schreiber, im Rechnungswesen bewandert, Anfangsgehalt 1000 bis 1200 A.

Bureauvorsteher für Rechtsamt, Polizeiamt, Postamt, u. s. w. Gehalt 2500 A. 200 A. Kleidergeld.

Sausbäckereien, Contoristin sucht Colledes Placierungsinstitut C. Schröder, Große Wallstraße 1. Porto erbeten.

**Ein erfahrenes Müllergesellen,** nur solchen mit guter Zeugnisse, nicht Müllzeugs.

**Vertrauensposten** sucht ein gebild. repräsentationst. Herr (Zedmer) in mittl. Jahren, der seit 25 Jahren in der Maschinen- u. Metallbranche thätig ist. Geh. 800 u. E. 436 an die Expedition dieser Zeitung.

**Ein gewandter Zeichner** für eine hiesige größere Maschinenfabrik gesucht. Offerten mit Zeugnissen unter 1220 U. in der Exped. dieser Zeitung erbeten.

Ein junger tüchtiger Barbier- und Friseur-Geselle findet Stelle bei **H. Dohrn,** Eisenbahn, Rathhausstr. 5.

**Ein Schneidmüller** gesucht. Steinmüller.

Substanzierter gesucht. Sal. Salamm 1. Lehre Kautschuk, Pferdegeschirr, Sausbäckerei, Sauswäcker sind bei hohem Gehalt Stellung durch **Franz H. Große,** Anhalterstr. 7. I.

**Musik-Scholaren.** Lehrlinge werden unter sehr angenehmen Bedingungen noch angenommen. **Mücheln** (Bachstation) **H. Friedemann,** Stadt-Musik-Director.

Zu Oitern suche für meine Colonialwaren- und Delicatessen-Handlung einen **Lehrling** **Fritz Heinrich,** Wolda.

**Conditorlehrling-Gesuch.** Zu Oitern suche ich einen jungen Mann, welcher Selbsterziehung sich in allen Branchen der Conditor- u. Gebäckerei unter günstigen Bedingungen als Lehrling in mein Geschäft einstellt. **H. G. Jigen,** Conditor, Götta.

**Einem Malerlehrling** sucht **Th. Haebler,** Bernburgerstr. 21.

Einem Lehrling in der Lehre **F. Graudke,** Bäckermeister, Gora 48.

Sie suchen für meine Engros-Geschäft einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann unter sehr günstigen Bedingungen per 1. April c. als Lehrling. Offerten unter F. 437 in der Expedition d. Zig. niederzulegen.

Suche für meine Bäckerei zu Oitern einen Lehrling. **Bieler,** Weidenplan 3a.

Ein Lehrling soll unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Gustav Hädicke,** Bäckermeister, Birtenstraße 14.

**Lehrhings-Gesuch.** Suche ich mein Getreide u. Landesprodukten-Geschäft einen mit guter Schulbildung versehenen jungen Mann unter günstigen Bedingungen per 1. April oder 1. Juli d. J. als Lehrling. **Fr. Ziska,** Coelstedt.

**Lehrhings-Gesuch.** Für mein Manufaktur-Geschäft suche ich per sofort oder 1. April d. J. einen Lehrling. **J. Mosser,** Eisenbahn.

**Schaumwein-Geschäft** **Mennicke,** Weidenerstr.

Ein junger kräftiger **Schneider-Geselle** (Sohn ordentlicher Eltern) wird zum sofortigen Eintritt gesucht. **Theaterbörse.**

**Offene Stellen** sofort 1. März und 1. April für alt. u. jung. Landwirthschaftsbeamten, für Kochmamsells, Köchinnen und andere tüchtige Mädchen. Jüngere Landwäckerin erhält recht gute Stell. **Ein Mädchen,** das hirsirlich kochen kann, erhält als Bäckerlehrling gute Stelle. **Saldige** Stellung erbietet **Frau Wolfram** (Verheir.), **Großer Schlamm 1.**

**Kochlehrling, Köchin, Stuben-, Gans-, Küchen- und Kinderwädchen** erhalten gute Stellen durch **Frau Fleckinger,** Zäckerstraße 1.

**Land- und Stadt-Wirthschaftsbeamten, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Gans- u. Kinderwädchen** erhalten gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Gr. Wallstraße 4.

Auf dem Hofe zu **Dornitz** (Saalekreis) findet zum 1. April c. J. eine in Kochen und Backen erprobte erhabene **Mamsell** Stellung.

Mädchen i. Küche u. Gans, Küchen- u. Kinderwäckerin u. s. w. m. a. hiesigen Stellen b. **Fr. Herrmann,** Erdbe 19.

Ein Mädchen, 16 Jahre alt, sucht Stellung auf einem Gute zur Erlernung der Milchbranche und zur Erlangung der Küche. Salair nicht erforderlich. Meistbietenden mögen sich melden in der Expedition d. Zig. unter 1228 B.

Wegen Verheirathung meiner jetzigen **Mamsell** suche ich ein älteres, durchaus tüchtiges in der Küche, Federweid- und der Küche wohlvertrautes Mädchen, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen. Persönliche Vorstellung erwünscht. **Frau Bauernmeister** an **Deutsche Grube bei Bitterfeld.**

Zum 1. April wird auf **Mittertag** (Hennsdorf) bei Artern eine **Mamsell** in den zwanziger Jahren gesucht, welche in Milchwirthschaft und feinen Küche bewandert ist. Gehalt nach Uebereinkunft. **Ida Kaufmann.**

Ein Fräulein, welches selbstständig sehr gut kochen u. wirthschaftlich ist, wird für eine leibende Dame gel. Gut. Gute Zeugnisse erforderlich. Off. u. Chiffre A. S. postlagernd Halle a. S.

**Zur Erlernung der Küche** per 15. März eine Stelle frei. **Hotel Stadt Berlin,** Halle a. S.

Ein. Mädchen wird für ein Sandbäckerei, Gebäckerei u. s. w. als Lernende gesucht. Näheres **Gr. Wallstr. 34.**

Ein durchaus anständig, zuverlässiges, junges Mädchen, das in feiner Küche und Federweidarbeit erfahren ist, wird zum 1. resp. 15. März als **Mamsell** gesucht. **Mittertag Schieferhof,** Obitzhausen.

**Reelles Heiraths-Gesuch.** Ein wohlhabender Gutsherr, Wittwer ohne Kinder, 30 Jahre alt, sucht, da er sich in dem Damendienste nicht, auf diesem Wege eine sehr geschätzte, wirthschaftliche Dame (junges Wittwen nicht ausgeschlossen) im Alter von 18 bis 30 Jahren mögen die Angabe ihrer näheren Verhältnisse nebst Photographie unter 1206 F. an die Expedition dieser Zeitung einreichen.

**Damen** finden Aufnahme bei **Frau Engling,** Gebaume, Halle a. S., Gr. Wallstraße 10.

Laut Beschluss der Actionäre der **Rostocker Zuckerfabrik, Actiengesellschaft in Liquidation** in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1884 ist auf Einleitung der betreffenden Actionen, wobei Talon gegen diesen Betrag entweder bei der Gesellschaftskasse hieselbst oder bei den Herren **Anhalt & Wagener Nachf.** in Berlin erhoben worden.  
Die unterzeichneten Liquidatoren fordern hierdurch wiederholt zur Einreichung der noch rückständigen Action auf, da mit Ende dieses Jahres die Schluss-Liquidation und Löschung der Firma beim Handelsregister unter Deposition der noch nicht abgehobenen Beträge bei dem Grossherzoglichen Amtsgerichte hieselbst beantragt worden sind.  
Rostock, 1. Februar 1888.  
Die Liquidatoren der Rost. Zuckerfabrik, A.-G. i. L.

**Wiederholte herzliche Bitte!!**  
Zu dem Unterhaltungs-Fund für die 2 Blinden-Asien sind bisher nur 9 Mk. eingegangen. Es werden deshalb alle freigebigen Wohlthäter recht herzlich und dringend gebeten, für das Wohl dieser unglücklichen Armen durch Einbringung einer mässigen Gabe an den Unterzeichneten mit Sorge tragen zu helfen, da dieselben bis zur Unterbringung in eine Anstalt in Pflege gegeben werden müssen. **Wilhelm A. I. Harberg,** Lehrer und Kantor, **Wiedeburg,** Bahnhofstr. 22.

**Medicinal-Ungarwässer**  
Unter fortlaufender Kontrolle von **Dr. C. Bischoff,** Berlin. Direct von der Ungar-Weingarten-Exportgesellschaft in Baden-Wien durch die bestrenomirten Aerzte als bester Stärkungsmittel für Kranke und Kinder empfohlen. Durch den sehr billigen Preis als tägliches Stärkungsmittel und als Dessertrath zu gebrauchen. Verkauf zu Original-Preisen.

**Haupt-Depot bei Franz Traeger,** Weinhandlung, Halle a. S.

**Kasseler Rippelbeer, Frankfurter Würstchen** empfiehlt **W. Nietsch,** Königl. Hoflieferant, Leipzig-Str. 76.

**Großen feinsten Harzfäse** bekleidet gegen Nachnahme 90 Stück 3 A 30 Thlr., bei Sollen bedeutend billiger, bei Parisi und Kantor. **A. Seil,** Steie i Harz.

**Westf. Bumperridel,** 5 kg feil 1.70 A Nachnahme. **B. Meiner** (H. Bausmann), Münster in Westf.

**Stroh.** Jeden Posten Roggen, Weizen, Gersten u. Saferstroh a. Preisen laut zu höchsten Preisen auf jeder Station.

**Ed. H. Bescheid** in Halle a. S., Leipzigerstraße 54.

**W. H. Schafau,** 1.20, **W. H. Salanau,** 1.20, **Fr. Koch,** 3. **Hals-** feinsten 80 A, **Gänsewurst** 1.60, ausged. fett 60 A empfiehlt **Moritz Weinberg,** Wiedeburg. **Barthel** mit Dampftrieb, unter Aufsicht des Rabinats.

**Obst-Handlung.** Ausser sämtlichen Obstsorten empfehle feine Meissner-Äpfel, 25 Stück 1 bis 2 Mk. in Krüben billiger. **John Raabe,** Alter Markt 6.

**Gebraunten Kaffee** a Pfund A 1.30 in guter Qualität empfiehlt **J. H. Keil Nachf.,** Große Wallstraße 30.

Sehr großes, wohlsmekendes **Roggenbrot,** I. Sorte 36 Pfd., II. Sorte 33 Pfd., für 3 A empfiehlt die **Bäckerei** **Mier** Markt 4. **Dof** ein Lehrling ist oder später erbeten.

**Pferd,** passend für Fleischer und Drechsler, fährt, ist zu verkaufen. Näheres **Gasthof Gröden.**

Ein schön, harten **Fuchs** zu verkaufen. **Fromm** (Simmenthaler Rasse), Alter Markt 6.

**Weinack, Albersroda.** Eine neuzumilchende Kuh verkauft **Vieslau Nr. 27.**

